iesbadener Canbla

Berlag Langgaffe 21
"Lagblatthans".
Schalter Galle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.
Polifchestonto: Frantfart a. M. Str. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tegblatthaus" Rr. 6630-53. Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, aufter Countage. Boltfdetfonto: Frantfurt a. M. Ar. 7405.

spreise: Durch den Berlag bezogen: Wt. 3.50 monatlich. Mt. 11.60 viertesschich, odne odn: durch die Polt bezogen: Mt. 6.50 monatlich, Mt. 16.50 vierteisährlich, mit Bestell-Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadessellen, die Träger und alle nitalien. In Adlen höherer Gewalt, Bertiebsstörungen oder Streits haben die Be-teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Umt Sanja 1371-1373.

Donnerstag, 6. Januar 1921.

0

rent 90

00

00

00

Abend-Ausgabe.

Nr. 8. + 69. Jahrgang.

Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

In Jahre 1920. am 22. Dezember, nachmittags 3 Uhr, ist das Militärpolizeigericht Wiesbaden einberufen auf Bestehl des Berrn Kommandierenden Generals der 37. Infanterie-Division auf Musnahme des Berjahrens gegen Dees, Wilhelm, gedoren am 21. Mai 1877 zu Wiesbaden, von Beruf Konditor, wohnhaft in Wiesbaden, welcher beschuldtat ist, daß am 9. Dezember 1920 die Verlaufspreise der ausgeitellten Waren in seinem Laden nicht angeschlagen waren, in öffentlicher Sisung an gewohnter Gielle warmengetreten und dat solgende Entscheidung getroffen:
In Anderracht dessen: Am 9. Dezember 1920 wurde seits

sammengetreten und hat folgende Entscheidung getroffen:
In Andetracht dessen: Am 9. Dezember 1920 murde sestellt, daß der Angestagte die Breise der sum Berkauf in seinem Laden ausgestellten Konditoreiwaren nicht angeschellten Brage betreffs seines Alters. Der Angestagte aniworteie im zornigen Tone: "Das können Sie sauf meinem Ausweis seinen ben danden des Gendarmen und lagte, während er in seinen binteren Laden zurückging: "Sie haben mich in Kube au salien!", und gab ert Antwort auf die gestellten Fragen, nachdem er wiederholt in ordnungsmäßiger Weise von dem Gendarmen dazu aufgefordett worden war.

In Anbeitacht bessen, daß er demnach den Artistel 29a

Gendarmen dazu aufgefordert worden war.

In Anbetracht bessen, daß er demnach den Artitel 29a der Berordnung Kr. 2 der Hoben Inieralliserten Rheinland-Kommission, eine Anweisung der Bestordnung Kr. 1 der Hoben Inter die in Artitel 6 der Berordnung Kr. 1 der Hoben Interalliserten Rheinland-Kommission genannten Kategorien iällt, übertreten dat, verurteilt das Gericht Decs, Wilhelm, au 500 M. Geldstrase nebit den Kosten der öffentslichen Bekanntmachung der obengenannten Gründe und vorstehender Berurteilung vor Ablauf einer Woche in der Jeitung "Wiesbadener Tagblatt" und "Wiesbadener Jeitung und zum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und seiner Begründung während 30 Tage im Schanfenster leines Gelchäftes in Wiesbaden, Kauer-Friedrich-King 22 und bestimmt, daß der Kichtzablung der Gelbstrafe innerhalb 8 Tagen nach Ablauf der Berufungsfrist an deren Stelle eine Gesängnisitrafe von 3 Monaten tritt auf Grund des Gelebes dom 22 Juli 1867.

Radftebend bie Artifel ber obengenannien Berord-nungen und Anweijungen ber Militarbeborbe:

Urfifel 29a ber Berordnung Rr. 2; An allen zum Berkauf ausgestellten Waten und Ge-brauchsgegenständen muß der Berkaufspreis sichtbar ver-mertt fein, und zwar in allen Ortschaften, die durch öffent-liche Bekanntmachung von den Bekatungskommundanten be-geichnet find. Diese Bekanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegenstände, welche von der Maknahme des vor-stehenden Artifels in ieder Ortschaft betroffen find.

Berordnung des Oberbefehlshabers ber frangofifden Rheinarmee.

Rr. 743 2/2 vom 17. November 1920. Artifel 2:

Gemäß ber Vorlderiten des Artikels 29 bestimmt die Anordnung Rr. 2 des Oberbeichlsbabers der französischen Ribeinarmee folgendes: In allen Ortichaften, in welchen lich eine französische Garnison oder der Sie eines Delegierten der Hoben Interallisexten Rheinlandkommission besindet, musien samtliche gangdaren zum Berkauf ausgestellten Waren mit sichtbaren Preisen verjeden werden.

F 214

Gur richtige Mbidrift:

Der Staatsanwalt.

Eine Einigung mit den Eifenbahnbeamten.

me. Berlin, 5. Jan. Seute murbe amischen bem Reichsvertehrsministeriums über die Forderungen der Gifenbagnbeamten und Arbeiter verhandeit. Es fam eine Ginigung auf folgenber Grundlage guftanbe: jür die Be am ten sollen mit Wirfung vom 1. Januar der Teuerungszuschlag zum Gehalt und der Ortszuschlag von 50 auf 70 Prozent in der Ortstlasse A, auf 65 Prozent in der Ortstlasse B, auf 60 Prozent in der Ortstlasse B, auf 60 Prozent in der Ortstlasse D und ein je 55 Prozent in den Ortstlassen D und E erhöht werden. Für die Arbeiter soll vom pleichem Zeitpunkte ab der Ortstlassen der Ortstlassen Beitpunkte ab der Ortstlassen. flaffe A um 50 Pt., in ber Ortstlaffe B um 40 Bf., in ber Ortstlaffe C um 30 Bf., in ber Ortstlaffe D um 20 Bf. und in ber Ortstlaffe E um 10 Bf. erhöht werben. Außerdem foll in mäßigen Grengen durch weitere Uberteuerungszuschüffe in ben burch hohe Industrielohne be-fondere beeinsluften Orten im Rahmen ber bisberigen Richtlinien nachgeholfen werben. Der Borfigende ber Beihandlungen, Staatsfefretar Stieler, erflärte fich bereit, diefen Ginigungsvorschlag bem Reichsvertehrsminifter jur Bertretung in ber Reichsregierung gu empiehlen.

Die Streifabitimmung.

Br. Berlin, 5. Jan. (Eig. Drahtbericht.) 3m Laufe bes heutigen Tages durften die Ergebniffe ilber bie Urabftimmung der Eifenbahnet, die von der Reichsgewertichaft beuticher Gifenbahnbeamten und Anmarter vorgenommen worben ift, fertiggeftellt werben. Burgeit fteben noch brei Begirte mit rund 50 000 Stimmen aus, bie jedoch an dem endgültigen Enbrefultat taum etwas ändern werden. Bis gestern waren 143 00G Stimmen gezählt, von denen 124 500 für den Streit stimmten. Die Beteiligung an der Wahl schwankte swiften 79 und 98 Prozent.

Die Zusammenfunft der alliierten Ministerprafidenten.

Ministerpräsidenten.

mz. Baris, 6. Jan. havas verbreitet solgende Meldung: Die Sotlichalterlonierenz, die non General Rollet mit den Gerköben Deutschlands dei den mon General Rollet mit den Gerköben Deutschlands dei der non General Rollet mit den Gerköben Deutschlands dei der den Specialise Bertrags und des Kroldslis von Spadelauft worden war, hatte in ihrer Sikung vom 27. Dezember v. J. beschlosien, deie Frage den alliterten Regies von Specialise, einen Gesamtbericht über den Stand der Entschling von derlucht, einen Gesamtbericht über den Stand der Entschling von derstückt gesenen Kroloslis zu entsprechen, welches das Datum des 1. Januar iestleit als Jeitvunft sür die Kesticklung von Berschlungen, richteit als Jeitvunft sür die Kesticklung von Bersichtungen, richteit als Jeitvunft sür die Kesticklung von Bersichtungen, richteit als Jeitvunft sür die Kaltellung von Bersichtungen, richteit de französische Regierung am 31. Dezember an den deutschen Korikatier in Varis eine Rote, die von der Richtansstübrung verschiedener Klauseln durch Deutschald zu der deutschen Korikatier in Varis eine Rote, die von der Richtansstübrung verschiedener Klauseln durch Deutschald zu den das des des möglichst das eine Judammen beier Rote in Kenntnis um kindigte ihnen an, das sie ein Intereste daran habe, das möglichst das eine Zusammenfunit der Bremierminister stattlinde, um sich über die Deutschland aesenüber einsuschlagende dalinus zu einigen. Diese Anregung fand in den allierten Hauptschald von des Schling der britischen Regierung von. die Jusammensunft wirden der Kreiten Regierung von. die Jusammensunft werden zu der Kaltendam zu keiner Auflichen Schlich der Bericht des Wissen der den Lause den Bericht der Swärldalls Fodd erit am 2. Januar erhalten date. ließ wissen das her der den Berichtete Einsabnide Regierung deiner Stuliummen, vorschlage, das die Konsterenz am 19. Zanuar isten der V. D. hobald die iranzösliche Regierung den Schlichtungen aus Anlas des Wiedenschammentitis der Berichtungen und ken Kenstenen auch der Blan der

Die Berichiebung ber Bruffeler Ronfereng.

Die Berschiebung der Brüsseler Konserenz.

m. Berlin, 5. Jan. Nach Vereindarung awischen dem Staatssefretär Bergmann und dem Ministerpräsidenten a. D. Desacroft werden die Vlenarstungen der Brüsseler Konserenz am 17. Jan u ar wieder au is e nommen n. mz. Beilsel, 6. Jan. (Davas.) Nach einer Havsicht genommene Wiederzusammentritt der Sachverständigenkonserenz wahrscheinlich auf den 20. Jan u ar verich oben werden, da die deutsche Abordmung noch nicht sicher sei, die nötigen Schriftstäde liefern zu können.

mx. Brüssel, 5. Jan. Wie die Agence Belge mitteist, erfolgte die Kerschiebunderenz die ihre Kerhandlungen vorausslichtlich am 17. oder 20. Januar wiederausnehmen wird, auf Beranlasiung der französischen Delegation, die den Kunich ausdrückte, nicht in der durch die bevorstebende Tagung des Obersten Kates geschassenen Atmosphäre zu Kitti über die Lage.

Ritti liber bie Lage.

Bb. Rom, 6. Jan. 3m "Refto bel Carlino" persöffentlicht Ritti einen neuen Artifel fiber Die europaifche Wirticaft und Finanglage. Ritti halt die all-gemeine Cituation fur fe brern ft und fuhrt aufe neue aus, daß Deutschland unmöglich bie paraboren Summen, auf die man rechne, gablen tonne. Am Schluffe fpricht Ritti die Soffnung aus, bag die Bereinigten Staaten, England und Frantreich auf ihre Anspruche verzichten murben, da nur baburch Guropa vor einer Rataftrophe bemahrt merben fonnte.

Die deutsche Antwortnote über Die oberichlefifche Mbjtimmung.

Br. Berlin, 6. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die deutsche Regierung dat munmehr auf die Mote der Entente über die Midnimmung in Oberkhlessen gesantwortet. Die deutsche Kote ist sowohl der Botischaftersonserrenz in Karis als auch der englischen, franzönichen und italienischen Kegierung übermittelt morden. Sie belagt:

Die deutsche Kegierung weiß sich eins mit den Allierten in dem Verlangen, die treie, geheime und undeeinslußte Abstimmung in Oberschlessen gewährleistet zu sehen. Die deutscherfeits angerenze mundliche Besprechung sollte dazu dienen, den sicheren Wes dierfür zu inden. Der Erundlas der Einbettlickeit, des Bablattes nach Ort und Zeit, wird durch die seitstich getrennte Abstimmung durchbrochen. Es besieht die Gesahr, das in der Zwischenzeit Teilerzschnisse durch die seitstich getrennte Abstimmung durchbrochen. Es besieht die Gesahr, das in der Awischenzeit Teilerzschnisse dorschisse besteht die Gesahr, das in der Awischenzeit Teilerzschnisse dorschisse besteht die Gesahr, das in der Awischenzeit Teilerzschnisse der Abstimmung aufrechsauerbalten. Dies wird iedoch durch die hochgradisse Erregung, in der in flu il ung deit der Abstimmung aufrechsauerbalten. Dies wird iedoch durch die hochgradisse Erregung, in der sich die Bevölletung der hochgradisse Erregung, in der sich die Bevölletung der hochgradisse Erregung, in der sich die Bevölletung der hochgradisse Geregung, in der sich der erhäuert. Die Gesahr von Unruben und Terroriserung der Rabliberrechtigten mird nur gelteigert, da alle, die bereits abgestimmt das den Angeschafteitung werden, um das Ergedniss nicht durch die unterlienden Oberischlesse beentrachtigen un lasselest lein, um so mehr, als es discher werden, um das Ergedniss nicht durch die unterlienden Oberischlesse beentrachtigen und lassen werden und kalen. Diese werden Einschaften eines Kalentung bertrachtet der Gewahrleistung einer und be einfallagenen Wertrachtet der Gemahrleitung einer und erflicht lich der Erdernung der Abstimmung zu erörtern und läcklage unt Eicherung der Abstimmung zu erör

Minifter Simons vom Urlaub gurud.

as. Berlin, 6. Jan. (Eig. Drabtberickt.) Am bentigen Tage wird, wie wir bören, der deuticke Außenminiter Dr. Eim on s von leinem luzen Weidenachtsurland zurücklehren und die Leitung der Geichäfte wieder übernehmen. Es ist anzunehmen, daß lich in den nächten Tagen, lodald das Kabinett wieder vollzählig verlammelt ist, ein Ministerrat mit der durch die verschiedenen Ententenoten gesichaffenen Lage beichäftigen wird. Auch die Frage der Keubeleuung des Postens des Perionalreferenten im Arswärtigen Amt dürfte nunmehr ihre Kölung sinden. Ministerialdirestor Schüler nunmehr ihre Kölung sinden Ministerialdirestor Schüler wird bekanntlich nicht mehr auf diesen Posten zurückebren. Als aussichtsreicher Kandider Ausstätze Ausschaftsreicher Kandider in kaltze, wie bereits gemeldet, zusammentreien wird, so wird Minister Simons auch dier Gelegenbeit sinden, sich zu den verschiedenen Tagesfragen zu änßern. In der ihr den 19. Januar sestgesenten ersten Tagung des Reantwortung der Intervellation der Unabhängigen eingebend das Verdältnis Deutschlands zu Ausland behandeln.

Ergberger wird fprechen.

Dr. Berlin, 6. Jan. (Gig. Draftbericht.) Wie wir erfahren, wird der frühere Reichssinangminifter Erzberger am 10. Januar in Konstang am Bodence eine große politifche Rede halten, in ber er gu ben in jungfter Beit gegen ihn erhobenen Angriffen Stellung nehmen und gleichzeitig bie großen ichwebenben politischen Fragen ber Gegenwart behandeln wird.

Die Beifegung Bethmann Sollwegs.

Die Beiletzung Bethmann Hollwegs.

mz. Hobenkinsom, 5. Jan. Der Sarg mit der Leiche des früheren Reichstanzlers v. Be ib man n Holl we a war gestern abend nach einer furzen Beier im Kamistenstreis hei Fadelichein vom Schlok zur Kirche überzeführt und dort am Altar awischen Lordverbaumen ausgebahrt worden. In der Kirche, die der Berstordene vor dem Krieg hatte ausdanen lassen, dielien Ortsbeamte die Ehrenwache. Die Kabnen der Krieger- und Schükenvereine klanden zur Seite. Mönner, Krouen und Kinder aus der Gemeinde und der weiteren Umgedung füllten das Gotteshaus. Unter den niederzelegien Kranzen lah man diezenigen der Reichstegierung, der Hindigen Kommission, der Reichstanzlei, der Gemeindeber Gorftbeamten und der Bereine des Kreises.

Die Trauerrede kielt der frühere lanziährige Geitt liche von Hobensindw Patio was aus Raumdurg. Dann seite sich der Trauerrug durch das Dorf nach dem Ersbestähnis auf dem Kriedhof in Rewegung. Kortbeamte tugen den genachfritten. Dem Sarg zunöchst tolgien mit dem Schu des Beritotenen Minister Dr. Heinze und Frinz Oslar, An der Gruft lprach Minister Dr. Heinze lage ich dem Reichstanzten Kannen der Reichstegerung lage ich dem Reichstanzten.

der Gruit iprach Minister Dr. Heinze und Brinz Oslar. An der Gruit iprach Minister Dr. Heidsregierung lage ich dem Acidsslander v. Berhmann Sollweg, dessen sierblicher Leih dier zu ewiger Rubbe bestattet wird, den seinen Gruß. Über wunden dat er allen Kamps, und übe dem Staub des zeit lichen Streites erhebt üch rein das Pild seiner Beröhnlickseit, deren Jüge underrückbar in die derzen seiner Freunde einzgraben sind. Er war berusen, in der surchtbarsten Brüsung underes Volles am Steuer zu sieben. Sehe der Sturm überstanden war, mußte er den schiedsassonen Blah verlassen. Alükig wäre es, zu fragen, od es ihm hätte gelingen lönnen, das ilnglick abzuwenden, das über uns beringen lönnen, das ilnglick abzuwenden, das über uns bestingen können, das ilnglick abzuwenden, das über uns bei dingen lönnen, das ihne der Kinisteit in Kamps und Deid die vornedmisch sein vollisiehes Mert gewesen sind, die uns beischist dat, lange Zeit dem Ansturm übermäcktiger Gesner sandzuhalsen, und die auch für die Aufunft wiesen wird. Indem wird, Indem wird, abensem kin der einen gut en Kamps getämplich ein Toten, das er einen gut en Kamps getämplich in die Kolles in Ebrturcht aedensen, bekennen wir auch von diesem Toten, das er einen gut en Kamps getämplich dein Geist, der gegen ein seindliches, furchtbares Gelchick nu das Tasein der deutschen Ration, um Rabtseit und Gerechtischen Kräste im Köller Tag der Gerechtischeit für ihn le köser sehischen Rotlie im Köller Tag der Gerechtischeit für ihn le köser sehinden wird wie die um ihn trauern."

Die Feier bes Reichsgründungstages.

W. T.-B. Berlin, 5. Jan. Aber die Reier bes Reichs-grandungstages bestimmt ein Erlag bes preugifchen Unter-

gründungstages bestimmt ein Erlaß des preußischen Unterrichtsministers

Im 18. Januar find 50 Jahre vergangen, seit die deutschen Stömme sich zum Deutichen Reich zulammengeschlossen haben. Dieser Tag soll in allen Schullen wurdig und einerucksvoll durch eine dem Ernite der Zeit entsprechende ichlichte und kille Feier begangen werden. Über alleg Trennende der Meinungen hinaus ist im deutschen Roste das Bewührlein seiner Einbeit sebendig. Die Gedensseise um 18. Januar wird daher nur dann der Bedeutung der Tages gerecht werden, wenn sie aus dem Empfinden unsers gesamten Boltes beraus gestoltet wird. Jede Auszuskung der Keier zu varte in oliteilschen Iwe den insbesondere zur Werderstichung der früheren Staatssorm, ist daher unbedingt au unterlassen.

Die Hufftellung ber Bahlerliften für Die Landtago: mablen.

W. T. B. Berlin, 5. Jan. Die Anordnungen für bie fofortigen Borbereitungen gur Aufftellung ber Bahlerliften für bie Landtagsmahlen in Preugen find nunmehr ergangen. In die Wählerlisten werben alle Wähler aufgenommen, welche bis zum 20. Februar 1921 ihr 20. Lebensjahr vollendet haben.

Blutige Zusammenstöße in Flensburg.

mz. Flensburg, 5. Jan. An der gestern nachmittag stattsessundenen Beerdigung des von der Bolizei auf der Slucht erichosienen Kommunistensüberers Sosi mann datten viele Tausende von Arbeitern und Arbeiterinnen teilgenommen. Aus damburg und anderen Orten waren viele Kommunisten berbeigekommen. Es wurden aufreizende keden an die Menge gehalten. Kach Abbastung weder Kommunisten. Berlammsungen zogen eiwa 400 Bersonen vor die Stager. Be is volizeie Kalerne, um dori einzudringen. Die Balizei verteidigte sich aunächt mit Feuersprinen und Schreckschillen. Als gegen ist Uhr abends die Menge durch die außeren Kalernentore eindrang, wurde auch ich arf geschoolsen. wobel es auf leiten der Demonstranter 7 Tote und 22 Berwundete gab. Bon der Bolizei wurde ein Mann gestiet. Vierzig Bersonen wurden verbastiet, darunter der Führer der Flensburger Kommunisten. Roch in der Nachrerseiteten die Medrheitzlozialisten ein Fluadsatt, in dem sie von der Demonstration abrückten, die Bestratung der Muswiegler verlangten und die Arbeiterschaft zur Rückedrin die Betriebe ausscheiten. Der Ausschlatt, in dem keute morgen salt restlos nachgesommen. Gegenwärtig derricht in Flensburg Runde.

Bevorftehenbe Banbarbeiterfrife.

Br. Königsberg, f. Jan. (Eig. Drahtberlitt.) Die Lickige kommuniftliche "Rote Kabne des Oftens" fündigt in einem start verbetzenden Artikel eine neue Landarbei-terkrife für Oftvreusen an. Bon leiten der Land-arbeiterschaft find die bestebenden Tarife gekündigt worden.

Wiesbadener Nachrichten.

— Bur Berbütung von Straßenverlebrsunfällen gibt der Bolizeipräsident tolgendes besannt: "Bur Durchsübrung eines geordiseten Fubrverlebrs in den Straßen der Stadt Wiesbaden und zur Vermeidung von Unglückssällen empsiehlt es sich, daß die Führer von Fuhrwerten und Araftsabrzeugen beim Einbiegen in eine Straße diese Absicht durch Sinausstreden eines Armes nach der neuen Fubrtrichtung bin anzeigen. Die Berkervoolsen der Polizeisind angewielen, das Freisein der Etraße durch gleiche Armebewegung anzuseigen bezw. his zum Freiwerben ein Haltebewegung anzuseigen bezw. bis zum Freiwerben ein Dalte-seichen burch Dochbeben bes Armes zu geben. Durch diese Wahnabme wird auch dem Besubren der für den Fuhrwerss-verkehr verbotenen Straßen vorgebeugt und die Führer der Fabrzeuge werden vor Strafen geschüht."

— über die Bedentung der Preuhenwahlen sprach in einer jehr gut besuchten Versammlung der Deutschen in dem oftra ticken Bartei im Lyseum 1 am Schlößplat Landiagsabg. Prof. Dr. Schloßman n.n. Der Redner verstand es ausgezeichnet, in einem sein ausgedauten Vortrag die deutsche Innen- und Außenpolitif zu schldern und die Nufpaben der Demokratie darzusegen. Die Wahlen am 20. Kebruar seien entscheidend sin die politische Weiterentschlichen dem den Preußen konnen Reseuben kilde des größte Land im Deutschen Bulpaben der Demofratie dazzulegen. Die Wahlern am 20. Kebruar leien ent cheidend für die politische Weiterent wickung, dern Freuken vilde das gröbte Land im Deutschen Weich. Die Lemofraten würden auch im kommenden Wahlkampf im Mittelbundt der bestigsten Angrifte von rechts und linds sieden; man wird wiederum, freilich ganz ungerechtfertigterweise, verduchen, alle Nöte der Zeit auf das Konto der erst leit 2 Sebren mitregierenden Demofratie au schreiben. Und doch dätten die Lemofraten leit den Tagen des beschagenswerten Zusammendruchs under Menichenmögliches zum Wiederaufdau getan, und baden in der Erunde aröhter vaterländicher Rot nicht in dilliger Kritit deiseite gestanden. Im kommenden Wahlkampf werde insbeiondere die Frage der Erhaltung oder Jericklagung Preußens eine große Kolle wielen. Die Demofraten säben an und für fich, eingedent unierer Väher und Bortämpfer, in der Schaffung eines einsbeitlichen großen deutschen Vaterländer, der Ghaffung eines einsbeitlichen großen deutschen Vaterländen Asterlandes das höchte eftresbenswerte nationale Ziel. Der deutsche Wereinsachung des kolltwieligen Berwaltungsappparats, eine Stärtung unserer nationalen Selfung dem Aussam Einschafdung unserer nationalen Selfung dem Aussam Einschifdung underer nationalen Selfung dem Aussam Einschifdung des kolltwieligen Berwaltungsappparats, eine Stärtung unserer nationalen Stellung dem Aussam Einschifdung des Kolltwieligen Berwenich Breußens im Relch genüber bedeuten. Das größte derner verle Bestütmorter des Einbeitsstaats auf den Bachen ein Berwhen au zerlichagen, um deburch dem indeutschen Bartifularismus das Maller absuaraben. Das dieser Weige sei fallich, und die Demofraten leien fich bente darin einfa. des aus wielen gemöfrischen Ausband dem renkliche Berteilung und den dem Bachadt werden dlirfe. Der Kedent verbeitete fich denn ausliftstich über die neue preußische Perkenten und der Benderen und der der kolltswort des Reserventen fomnte der Ausschlich Erschung und der den für der der ein, in der Renklempf zu der leinen Kreiben B

— Die lozialdemotratischen Kandidaten zur Breußenwahl in Sessen-Rasian. Aus Brantsurt a. M. wird
uns gemeldet: Jur Wahl zum brunkischen Landtag präsentiert die Mehrheitslezialdemotratische Bartei solgende Kandidatenliste: 1. Sauschild (Kallel). Wittick (Franksurt). Sae (Franksurt). Saese (Wiesbaden). Grzeszinsky (Kallel), Weber (Höckt). Schreiber (Hanau): das Bentrum: Or. Karl Stemmser (Lad Ems). Amtsgerichtsrat Richt (Huba). Abg. Hertenrath (Limburg). Sink (Wiesbaden). Landwirt Gnau (Stauledach). Arbeiter Lens (Riederlohnstein), Frau Allen (Franksurt).

— Sausangestelltensteuer. Es wird darauf hingewiesen.

— Sausangestelltensteuer. Es wird darauf hingewiesen, daß die Frist auf Anmeldung der Sausangestellten bei dem Magistrat — Steuerverwaltung — am 10. d. M. abläuft.

Die wirtschaftlichen Bildungskurie für Betriebsräte murben am vergangenen Dienstagabend 7% Uhr in der Aula des Luzeums 2 am Boisplat unter zahlreicher Beteiligung der Betriebsräte eröffnet. Der Referent Gerichtsreferendar A. Lor aus Frantsurf a. M. führte die Hörer in das Arbeitsreckt, in die Bestimmungen der Gewerbeordnung, des Sandels- und Bürgerlichen Geseihuchs ein. In surzen Worten schilderte er zunächst die Entwidsung des Arbeitsrechts von der Leibeigenschaft die Entwickt. behandelte die und von arbeitsrechtlicher Bedeutung sind. Der Referent dat es nicht nur verstanden, in gemeinverständlicher Weile und mit pädagagischem Geschie die Betrieberäte mit den grundlegenden Bestimmungen eingebend vertraut zu machen, sondern ihnen auch das Urnotwendigste zur Lösung aller ihrer Ausgaben und zum Berstehen von Gesehn zu geben; denn nur lachliche Ausfallung und lagisches Fensen aus schreichen Fragen aus der Frazis demiesen, mit welchem Intereste den Aussührungen des Referenten gesost worden ist.

— Die durchweichende Rässe der seiten Zeit hat auf den - Die wirtichaftlichen Bilbungsfurfe für Betrieberate

— Die durchweichende Ruffe der letzen Zeit hat auf den weit ausgedehnien Udern des Ländchens gerodezu Wunder geschäften. Das bereits verloren gegebene Weisensaatuut zeigt sich nömlich mit einemmal im frischesten Grün. Macht nicht plöklich einlekender fiarter Broft ohne voraufgelandte Schneehülle den zarten Pflänzen den Garaus, so ist auch diesmal der Optimist Sieger geblieben.

Diesmal der Optimilt Sieger geblieben.

— Der Sterndimmel zeigt in diesem Monat die bemerfenswerte Erscheinung, daß sämtliche Planeten sichtbar sind. Mertur. Uranus und Neviun allerdings nur dem demalinneten Auge. Um is glönzender sind die vier anderen Planeten. Benus ift Konditern und näbert sich ihrem größten Sianz: etwas nördlich von itr siedt Mars. Beide sind rechtsäusig und ihre Entsernung vermindert sich von Tag zu Tag. Da Benus sich ichneller demegt als Mars. die siehen sie auf Mars die ihren größten Mars die kinnellen: sie erreicht ihn um V. Januar und gedt kann auf Bollmondsbreite unter ihm durch. Zwei Tage darauf tritt zu den beiden die Mondsichel, so daß es ein bühlches Stern Dreved albt. Benus dat bläusich-weihes. Mars rötliches Licht. Ihren größten Glanz wird Benus erk im Märs erreichen. Wenn Benus und Wars abends im Westen untergegangen sind. seinet im Osten Inniter und furz nach ihm Saturn auf: beide siedt im Osten Inniter und furz nach ihm Saturn auf: beide siedt im Osten Inniter und furz nach ihm der Jungtrau ein schönes Bild ab. das die ganze Nacht dindurch sichtbar ist.

— Experimentalvortrag im Aurbans. Geschwindigseit

der Jungfrau ein ledones Bild ab, das die gange Kacht bindurch sichtbar ist.

— Experimentalvortrag im Kurbaus. Geschwindiafeit und Gedächtnistumst sind teine Sererei. Zauberkünstlern. Heliedern. Gedankeniesern und Telepaiden wird das Gebeimprisvolle ihrer Kunst genommen, wenn ein Eingeweitier die mystischen Vorgönge nach dem Experiment erklärt. Was nicht direkt auf Täuschung beruht, sit gesteigerte Leitungsstäbigteit des Gedirns, die zwar erstaunlich lein kann. Im übrigen aber nichts Unmatürsische dat. Derr Dr. Adolph Mau er 1 Weit, der gestern abend im steinen Saal des Kurbaules seine außerordentisch zahlreichen Aubörer über amei Stunden lang auls beste unterdielt, ist ein Desillusonist und Experimentalpindologe, dem man ausmerkam solzgen sann. "Bis an die Grenze des Abersinstichen führte er sein Ausditanum, indom er einleitend eine längere plackoanalotische Erklätung des Seelenledens und der Denklätigkeit als deren Sie Gedirns ist den aus der Denklätigkeit des Gedirns ist den den kangere plackoanalotische Erklätung des Seelenledens und der Denklätigkeit des Gedirns ist den von der Verklätige aus die der Arabischen als Abnungen in ingend einer Boum wahrgenommen werden sonnen. Die Ausdischung und Vervollsommung underes Gestlichse leiner Berinnsten die aber durchaus natürliche Konzönge sind. Der Vorlässende enstäuerte seine Ausditungen durch eine eigene pinchologische Methode gesteigerte Gedäckein nistunft veranschaulichten. Er erhod zweikelline Zahlen aur Jund 4. Potens, sog die L., 4 und 6. Murzel kellie ieden Wechenlag naterer Zeilrechnung sell, glöbte die die der Methode esteigerte Gedäckein nistunft veranschaulichten. Er erhod zweikelline Zahlen aur Bechenlag naterer Zeilrechnung sell, glöbte die Vertung in die eine Methode gestebenen Vaten auf und, alles aus dem Kod und im Zeitraum wentger Ausendlisse; hauftig lötte er sogar mehrere dieser gestellten Aufmaden zu gleicher Zeit. Alles in allem: erstaunliche Leitungen von verblüffender Weitrungen. In die er sogar mehrere dieser gestellten Aufmaden zu gleiche

mit flülfiger Luft, welche die physitalischen Eigenschaften und die mannigsachen Anwendungsmöglichkeiten diese Körpers aus beste demonstrierten. Ein interestanter Abend, dessen beiter und unterhaltsame Einzelbeiten von den Zubörern beifällig ausgezeichnet wurden.

— Eine Maniardendiebin. Die dieste Kriminalvolizet nahm ein 22 Jahre altes Mädchen fest. welchem eine ganze Anzahl der in letzter Beit dier verübten Eindrücke in Waniarden zur Last gelegt wird.

— Avoldeh für Vollsunterrial. Tuber den angezeigten Beranstale

- Aroldob für Bollountericht. Tuber ben angezeigten Beranftal-tungen ber Winterturfen 1821. ber am Montag, ben 10. b. M. in der Oberrentlichte am Jieteuring beginnt, wird Dr. Stoefile eine Berleiung iber "Deutsche Sitten und Bollogebiauche" talten. Anweldungen für alle Berleiungen und Unterrichtsburfe neiden voch am Seuntag, ben 2 bs., vormittage 10 bis 12 Uhr, in der Oberrentschule, Ibeteuting, 1. Stoef, ent-

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Kunst, Vorträge und Berwandtes.

Ginalotheater. Kiessachen Wänschen enthereckent der die Infend nium für temmenden Donnerriag eine Keiederhalme des dresslehteen Venhachte mätchens "Konig Wickelmann" det ausech Kd. vorgeschen. (Und. 6 Uhr.) Der Berversauf seainnt Sommag Schriftliche Vollehungen werden kreits entlegennemmmen.

**Reidengennemmmen.

**Reidengennemmen.

**Reidengen.

**Reidengen

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Has ber Bierftabier Gemeinbenerfretung.

Ego ber Wierstadier Eineindemetrietung.

2. Wierstadt, 5 Jan In der Centendemetrietung.

2. Wierstadt, 5 Jan In der Centendemetrietung wurde herr Otto Goldse dier als Verteier eingerührt und auf Haudschap verspsichtet. — Als Maiser des Gemeinde-Manntiches wurde Kudmig Krast dehreit Ter Bertrag mit temfelden wurde gundmigt. Teisfielter Wahnlag, kreiem Licht und Vernah seine Gertendenuhmig erhält der seine nach eine fährliche Vergettung um 2000 M. — Wie im Boischre, so inst auch henre seder Lüger eus tem Gemeindewald ein halbes Klaster zu dehrer seine ken Gemeindewald ein halbes kind den Anagher zu der Freis des Holges wird spier seines Versonen Bedt nur halbes zu nun ge des Stockholzes dei einen Erlie von einen 3d Wo. M. erdracht. — linsere Kotstandiges dei einen Erlichen. Die Kerdacht. — Die Arbeiter, weiche außerkald erbeiten, d. M. — Die Unspleichiumme bei ken Geschelzundeiten erhalten die bleihem If Holzburg wirden der Weiter Geschelzundeiten erhalten die bleihem If Holzburg insplechtung gegeben, eine keinen Freistraden. Es sind zwei Gloden in Bestellung gegeben, eine kliegere Leuwerlade und eine Elastigliede Vielelben werden noch eine Kungade von unverzinstischen. Es sind zwei Gloden in Bestellung gegeben, eine kliegere Leuwerlade und eine Elastigliede Vielelben werden noch eine Musgade von unverzinstischen Anteilsschen. Diese Euwene will man deren Ausgade von unverzinstischen Anteilsschen. Diese Euwene will man deren Ausgade von unverzinstichen Anteilsschen. Diese Euwene will man deren Wohn ung au und für als der und Gemeindereitung werden sollen. — Dem Wohn ung au und für als unte turch Gemeindereitung werden sollen. — Dem Wohn ung au und für der ausgeben eine Spieneren kannteite teine pretultive Arbeiter leiste leiber Beiterpruch — Die Känngel, die ind dei Ansage des neu ein Spieler und erheit erhebt hierpesen entschieden Weiter und Beiter und Beiter beite beite beite beite beite balb beseitigt werden band erheben erheit dere

Gerichtsfaal.

Pr. Aus ben Areisen leichtfertigen Webliebens. Die gestrige Bereichung vor ber hiefigen Etraftommer führte, wie ber Borichenbe Landgerichtsbirefter Legener bemerfte, in ben Kreis bes Wollebens, zeigte, wie Menichen ohne sebes Berithulnis für Arbeit in Aferflus hauten und schlangen im handumbreben die gemanten Betrage in wenigen Stunden. Der der ber Straffammer nurde febneilelt das die bekteklene Frau Größen eine Staisten aus Münden id Las Gericht verurteilte Ellenbed un jüng Rienafen Sefüngnis, die Senl, die wogen Setzlife und Segünftigung mille angellagt war, wurde seigesproden, Ellenbed wurde lesort in halt zw. normen

"Der Cany".

(Literarifde Gelelifdaft)

(Literarische Gelellschaft)

Auf gutem, geradem Wege, ohne sich ie von Reuestem oder gar Allerneuckem auf Semiationsviode verloden au lassen, batt die Literarische Gesellschaft nun schon im zweiten Iahre die Kiberung im gestigen Leben unserer Stadt. Eine iede Feranstaltung beweist das sichere Empstinden für das in Wahrbeit bernichende gestiligsschiliterische Inserense. Zie sie im übrigen teht auch die Gefolsschaft der besten Kreise besist, wie die Missliederzahl in stetem Wachen Begrissen sit. Und man hat das berubigende Gesühl, das unter der gegenwärtigen Leitung niemals Rieten zu befürchten sind. Kührende Mähner treien bier zum erstenmal vor das Publiktum. Ernste Gegenstände der Ikteratur und Kunst istoem mechten Augendlich dier Erörterung und Klärung. Und zur gegebenen Zeit kommt sinsssen und klärung der Angendlich der Erörterung und Klärung. Und zur gegebenen Zeit kommt sinsssen und Klärung und Klärung und Klärung. Und der Institutionen neuer Dichtungen von Ibeamaria Leng, die pröchtige Koshnachtsaussischerede. Kaglers Kunstvortrag. Restartionen neuer Dichtungen von Ibeamaria Leng, die pröchtige Koshnachtsaussischen under dans-Schwänken lauter wertvolle Darbietungen. Und die hiebet der gefrise eine erneute Bestätigung. Kei der Dans-Schwänzer zumgenetenen Keben under wertwelle Barbinagen. Und die hiebet der gefrischen Keranstaltungen, bei der ungemeinen Keben ungerichen Beranstaltungen, bei der ungemeinen Keben ungenetien Keben kanner gegenenken kanner ungenenen Keben ungenetienen Keben ungenetienen Keben ungenetienen Keben ung die Kenner ungenetienen Keben ung die Kenner ungenetienen Keben ung die Kenner ungehannen der Kenner ungenetienen Keben der Kenner ungehannen keben der Kenner ungehannen Beder ihr der die Kenner ungehannen der Kenner Lingen werden der kein Ihre der Aben der kein Ihre der Aben beim ersten Kenner ungehannen ung geson der kein Ihren der

in allem: erstaunliche Leistungen von verdlüftender Wirtungen. Im zweiten Teil des Vortrags folgten dann Erperimente nen. Es war, als plaudere er mit leinem Bublitum. Und lo ersübr man denn allerlei Reues, Intercliantes. Bon Dionolos, dem Goit der Orzie, ging der Kedner aus: er sprach von den Derwischen, von Saianas, von dem schwarzen Tod, der um die Mitte des 14. Tahrhunderts die Wertde deminuchte und eine Tansgier beraufdelchwor, wie sie immer in Zeiten der Erschütterungen – so auch jeht wieder – auftral. Auf offener Straße wurde damals getanzt, mit einer lossen Verleichaft, daß die Tänzer demuktlos, suweilen so gar tot zusammendrachen. In Italien ensstand die Tanzufella aus dem Keitsianz, aus dem Bis einer Solinne, der Larantella auf den Gröbern wurde getanzt, um sumbolich anzudeuten, daß, wie dem Winter der Krübling solat, der Tod durch das Eeden adselost wird. Der Tanz ist es gewesen, der die der der die der Krübling solat, der Tod durch das Leben abselost wird. Der Tanz ist es gewesen, der die gedoren. Ten Knitmus der Andellet, das Gedich gedoren. Ten Knitmus der Mendellet, das Gedich gedoren. Ten Knitmus der Andellet, das Gedich gedoren. Ten Knitmus der und die Knetz, das Gedich der Staut, im Branden des Meeres, dem Flügelichsag der Kösel, dem Miegen der Meeres, dem Flügelichsag der Kosel, dem Miegen der Breuch in der Armen der Armodie in Erwischen gefanzt. Roch beute dat sich der Brauch in der Armodie in Sevilla erhaltige Erstätung. Die der Erwichen in der Karwade in Sevilla erhaltige Erstätung. Die der Erwisch in der Karwade die Angriffe des Winters, der seine Berricheit nur ungern abgiet. Und wie verblässen, der Sevillen menn, allo sien nicht der Mennen der Tanzistellung, dem ich gesensiber intekenden Kaar, derhant, londern aus der Sevillen menn, allo sien der Mennen der Tanzistellung, dem ich gesensiber intekenden Kaar, derhant, londern aus der Sevillen nur ungern abgiet. Und der ind der Knitmus der Knitmu

Mleine Chronif.

Bisbende Kunst und Musik. Kidard Wagner, bessen Musik seit Kriegsbeginn von den Bübnen Frankreichs verbannt war und bisber nur brucktischweise in Konzertprogramme ausgenommen werden durste, wird nach einer Pariser Meldung des "Daily Telegraph" nächsten Freitog mit einer Anfiübrung der "Waltüre" zum erstenmal mieder im Svielblan der Großen Oper in Baris erschenen. Der Minister des öffentlichen Unterrichts Honnorat dat auf viellache Kitten seine Genehmigung erseilt, nachdem seiner Ansicht nach seindseltige Kundgebungen nicht mehr zu befürchten sind.

neue Bücher.

"Sometzerithe Kunftbucher.

"Sometzerithe Kunftbucher. Es wird in Deutschland nach viel zu wenig beochtet daß in dem jungken Ausschwung der Erophit die Schweiz mit an erster Stebe freht. Das ih verhändlich, die Eraphit weiß schweiz mit an erster Stebe freht. Das ih verhändlich kie Eraphit weiß schweiz eines der entjädenden, desonders in einem hemotreitschen Lande Bertresstlich unterrichtet liber den Etand der graphiteten Kunft in der Schweizerlage. Tie anderen Bände der Enammlung blüten mit derecktigtem Etos auf die früheren Glanzieiten schweizerlicher Graphit zurüch eine Auflaus Mannet Truisch und Urs Graf auf die Seese des Landehnechts sauerten, als Matthöus Merian mit beherrschiem Lreitsmus die aus einem gegoffene alte Echweiz schweize dem Schweizer und Sauern erzählten und schliehlich, als Martin Distellus seinem deribenkann Alsenderwert aller Zeiten, seine politischen Erteitbilder wie Trampetensiebe in die Welt schlet.

feildte.

Borant: "Binetas Stoden, ein Rlang vom Mect". (Oranien-Wetlag, herborn.) Dem Entenfen bet beutigen Flette, ihrem Ruhm und ihrem Untergeng ift dies Bud gemtienet, das in frijden bildern bie wichtigten Bepebenheiten bes Geetrieges verüberrieben lagt.

. "Die Pflange als Erfinder. Ton A. D. France (Berlag bes kosmes, franchische Berlagshandlung, Stutigart). In seiner bekannten anregenden, aber eines zu fehr verallzemeinennden Art fähet uns der Berfast Bilder aus dem Aufdan der Vilanzen vor, aus denen erdellt, daß die Pflanzen nach technischen Trinzipten aufgedeut ind, daß man nur die Augen zu öffnen dernacht, um alle menschlichen, se dergespriesenen Erfindungen auf irchnischen Gebiete dei der Pflanze augen wandt, also nen ihr lanze ver dem Wenschen erfunden zu finden. Biotrafinit nenut France seine Betrachtungsweise der Pflanzen und Tiere



Samstag, den 8. Januar 1921, punktlich 8 Uhr im großen Saale:

Einmaliger

Katta Sterna 🕈 Ernst Matray

von den Kammerspielen Berlin. F220

Aus dem Programm: - Cherubin. - Masken. Gulliwalk-Spielzeug. -Gassenhauer, Schnee.

Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 20, 18, 15, 12, 10, 8 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Ruderklub Wiesbaden v. 1888

Weihnachtsball

Samstag, d. 8. Januar, ab 71/4 Uhr Hotel Massauer Hof

Karten (Mk. 5) gegen Vorzeigen der pers. Sin-ladung b. Sickmeyer Nachf "Wilhelmstr. 52; Fischer, Wilhelmstr. 12; Schäfer, Weberg. 11; Schellenberg, Kirchgasse 33.

Gr. Wiesbadener Carneval-Gefellichaft (1908). Samstag, ben 8 Januar, abends 7 Uhr im Saale bes tath. Gejellenhaufes, Dopheimer Gtr.

1. Bunter Abend, anschließend Tang! Tangleitung herr 28. Rober!

Ailes Rabere fiebe Platate u. Sauptannonce. Getrante it. Belieben. Es labet höflichft ein : Der Borfia b.

sowie der übrige hervorragende Spielplan.

Schulgasse. Tägl. Könstler - Konzert.

Brima Beiberüben. m Rochen u. Füttern, r Bir. 10 Mt. franto Rochen u. Guttern, Bir. 10 Mt. franto Saus. R. Meifter, erfteiner Strage 1.

Gegen Krätze Haufjucken

hilft **Puraselfe.** Mk. 650, 10.-, 15.-, 24.-. Blutreinigungstee Mk. 3.50 und 6.50.

Allein zu haben in der Drog, Machenheimer, Ecke Bismarckring 5 u. Dotzheimer Str. 2

ex.

Sanssouci-

Kabarett → MAINZ ←

Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffaung 7 Uhr Anfang präcis 8 Uhr. Preis Mark 4.exkl. Steuer.

4-11 Uhr Künstler-Konzert

: Eintritt frei! :

Sanssoud - Likörstube 1. Stock. F1 Geöffnet ab 4 Uhr. : Eintritt freil :-

Von er tkla sig Rauchtabaktabrik werden seriose eingeführte

Vertreter

gesucht. Es kommen nur gutempfohlene, bei einschlägiger Kundschaft bestens eingeführte

Herren in Frage.
Angebote u. Referenzen an Karl Robert
Neuhoff, Frankfurt a. M., Vibelerstr. 9. F 187

Empfehle:

Kopalpolitur, Schellackpolitur, Mattierung [echt], Politurlack, Möbellack, Emaillelack, Fussbodenlack.

Georg Rörig, Licke und Farben,

Bad. Schwarzwald = 841 m ü. d. M.

Becker's Kurhaus-Hotel

Inh.: Heinrich Becker, früher Palast-Hotel, Wiesbaden Wintersport. — Angenehmer Aufenthalt. Vorieilhafte Pensions-Vereinbarungen.

Vorzügliche Verpflegung. - Herrliche Lage.

otel Konnenhof= Bersteigerung.

Am Mittwoch, den 12. cr., u. folgende Tage, jeweils 91/2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe des Sotels nachfolgendes erftflassiges Hotel-Inventar öffentlich freiwillig meistbietend gegen gleich bare Zahlung. Zum Ausgebot lommen:

20 moderne tompi. Gd, lafzimmer, 15 Spiegelichränfe (1- u. 2für.). 20 Baschkommoden mit Marmor und Spiegel. 40 Rachttiche. 25 Chaifelongues, einz. Betten, 6 Sofas, 10 Seffel, 40 Fenfter Borbange und Bortieren, 40 Teppice. Läufer und Borlagen, 15 Personalbetten, verschied. Hotelwälche, eine tompl. Hotel-Walchanlage, 40 Bajdgarnituren, 30 Rorbfeffel, 100 Stühle, 30 Tijde (edig), 5 Cichen-Abteilwände, 1 Rähmajchine, 50 runde u. edige Marmortijde, fämtlides hoteltochgeschitt, 1 großer hotelfüchenherd mit Boiler, 2 emaill. Badewannen, 2 große Dien, 6 Eisigränfe, 6 Rüchentische, div. Bein., Bier- und Litorglafer, Gettfühler, l Raffenfdrant, 2 Glasausitellschränte, 1 eleitrischer Speifeaufaug mit 2 Moloren und vieles andere Restaur. und hotel-Juventar.

NB. Am Montag und Dienstag fommen eing. Mobel und fonwlette Schlafzimmer gum Musgebot; am Mittwoch bas famtliche Reftaur .-Inventar. (Siehe naheres Conber-Angeige.)

Auftionshaus

Taxator (handelsgerichtlich eingetragen) Wiesbaden Telephon 5207. Luisenstraße 43



Henny Portenu. EmilJannings

Regie: Ernst Lubitsch. Nach dem einstimmigen Urteil der in-

und ausländischen Presse ein Kunstwerk, wie es die internationale Lichtspleikunst bisher nicht aufzuweisen hatte.

Erst-Aufführung: Samstag, den 8. Januar, im

Thalia-Theater.

Offener Brief an die Damen!

Es strd ihnen nicht gleidogftitgfeht, waßer biene vom Frijeur gepflegt wird! Keineslolle diefen Sin x-beliebige Präperale verwenden leijen-sie müljen jich jebbt derum kömmern und

"Madaform"

verlangen. Dieje Haarpliege (I) johan lange besehrt und von so überaun wohlthendem Einflub das Sie überrefdit jein werden

Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden,

Or. Gelegenheit!

600 Mir. neue Chaifel., Sofa. ober Diwan-Begige a Meter nur 15 u. 16 Mt. Abgabe in jeder Größe u. Mufter. Seinn, Clonoren-liraße 7, 2. Stock.

Rugb.-Trumeauspiegel

in mehrfarbiger Drud-Ausführung auf Rerton

2. Schellenberg'sche Hofbuchbruckerei Tagblatthaus, Langgalle 21

Madlah: Mobiliar - Versteigerung. Morgen Freitag, den 7. Januar 1921,

pormittags 10 Uhr

beginnend, ohne Baufe, verfteigere ich im Muftrage ber Erben in meinem Berfteigerungelofale

22 Neugasse 22

nachftehende Gegenftanbe:

1- und 2türige Meiderschränke, Kommoben, Bafchtommoden mit Marmor und Spiegelauffat, Rahtifde, Tifche, Stuble, Rleinmobel aller Urt. 1 vollständige Rucheneinrichtung, pollitänbige Betten mit Saarmatragen, Feberbetten, Gofas, Chaifelongues, I Bimmerheizofen, 1 Bugelofen, I Bither, 1 Bich-harmonita, Aquariums, Bilber u. Spiegel, Band-, Beder- u. Tafchenuhren, Berren-Damenfleiber u. - Bafche, Tijchbeden, I Bartie Ripp- und Aufftellfachen, 1 Bartie Saus. und Ruchengerate, verichiedene Glasjachen, 1 sweirabr. Sanbfaftenwagen und vieles andere mehr

meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung por Beginn.

Artedrich

Auftionator und Tarator,

Wiesbaden. Tel. 3870. Tel. 3870.

Am Samstag, den 8. Januar, vormittags 10 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerungslofal

nachfolgend verzeichnete Gegenstände difentikh meiftbietend gegen gleich bare Bahlung:

1 antifes Wohnzimmer, bejteh. aus: 1 zweithr. Schrant, 1 viered. Tijch, 2 Gessel u. 2 Stiffle m. Gobelinbez., 1 Uhr, 1 Truhe u. 1 Baravent; l schönes gut erhalt. Klavier u. ein gebrauchter Ronzertilligel;

l aut erhaltener maiswer Rassenichrant:

Ferner: 2 rote Bluid . Garnituren, Befteb. aus: Cofa, 2 Geffel, 2 Stilble; verfc. runde, ovale, viered. Ripp- u. Bauern. tilde, 1 Riichenschrant, Tifc u. 2 Stühle, einzel. Rüchenschränte, Betten mit und ohne Matragen, Rinderbetten, 6 gut erhalt. gewolfterte Stühle, einzel. Stühle, 6 moderne gut erhalt. Schreibtifcfeffel, Bafchtifch u. Rommeden, Chaifelongues mit u. ohne Deden, Spiegel u. Bilber, 2 fcone Gobelins, 1 Blobrichaufelftubl, verich. Abfperrmanbe mit roter Geibe. div. Reftaurations-Tablette, Feuerzeng. halter und div. mehr.

Wiesbadener Auftionshaus

Herren-Stiefel

Rindbox, schwarz, kraftiger Stiefel 133. g

Herren-Stiefel in echt Chevreau

u. Boxcalf, schwarz u. braun, in all. Preislagen.

Herren-Arbeitsstiefel

Firma olf.Karth

Erneuter gewaltiger

Breisabbau!

(Schoppen) 1/2 Liter M beides erstilassige deutsche Erzeugnisse.

Ferner tommt von heute ab zum Bertauf ein foeben eingetroffener Baggon

garantiert reines blittenweißes nordameritanisches

aus direftem Import von Armour & Co., Chicago, gang frische schöne Ware

im Zentner=

erkaufsstellen allen Städtteilen

Deizsiäche, 1 Desinfektionstrommel billia. Bernharbt, Dosmall. Zubehör, 10 Gußwaschbeden beimer Straße 20, M. 3. 1 ftehend. Diederdrudteffel m. 3 gm m. Rippvorricht., Dfen, verfch. Seiztörper, Eisenröhren, Transmissions-welle, Partie neue Bidel u. Schippen m. Stiel., Gifen u. Solgfäffer, Blechbuchfen, Rex-Glafer, Autodeden 30 × 31/, u.ledern. Automantel 3. vert.

Ader, Wellritsftr. 21 Telephon 3930.

Kein Laden! Zur Räumung meines Lagers in

Ia Herren-Stoffen

für Anzüre Ulsters, Paletots u. Hosen verkaufe zu anßergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Ein Posten blauer Cheviot, 140 em breit für Kostüme, Röcke, Konfirmanden usw. von Mk. 65.— an,

Ein Posten Reste konkurrenzios billig.

Michelsberg 16. Eck-Hoch tättenstr. 17, 1. Et. X beine Schubm.-Malchine pert. bill. Michelsberg Dob-



Chaifelongues 10 fast neue Chaile! von 220 bis 320 Mt. Seipp. Gleonotenstraße 7. 2 L. Bertramstraße 25, Laben.

Gut. Chaifelongue sp. Tild, nuft-vollert, Rubb. Rabtificen, icon.
2il. Gasberd. Baluftrade, verich. Standubren und Glas febr bill. Bernbard.
Dockbeimer Str. 20. M. 3

Mod. Rücheneinricht. 680 Soia u. 2 Seffet 550 Mt., Baichtoniole 120 Mt au nert. Solland, Gedanftr. 5.

Schuhmacher-Majdine au of. Friedrichftr. 29, 1 t.

Schuh-Verkau

Große Sendungen eingetroffen:

Damen-Stiefel R. Chevreau, hohe u. niedr. Abs. 110.56 Damen-Stiefel

Rindbox, schöner, kraftiger Stiefel 135. K Damen-Hochschaftstiefel

in Boxcal' u. Chevreau, braun und schwarz.

schwere und leichte Sachen. Kinderstiefel in Rindbox, Boxcalf, sowie Strapaz-Stiefel in Rindleder.

Backfischstiefel in großer Auswahl.

= Für nur gute Quali aten zu außerst billigen Preisen wird jede Garantie übernommen. = Damen-Halbschuhe jedes Paar Mk. 65.-

Gewerkschafts-Kartell Wiesbaden.

an einige hausbesiter Biesbabens! Barum find Gie nicht Mitglied bes Sausbefiger-Bereins? Delben Gie fich fofort in ber Beicafteftelle Quifenftrage 19 an.

Original-Settflaschen 2 Ml. Weinfl., Rognaffl. 11. andere ju febr erhöhten Breifen tauft Uder. Wellritstraße

Telephon 3930. :: Boftichedfonto 19639.

Frisch eingetroffen! Allerfeinste ungesalzene

Taiel -Margarine pro Pfund Mk. 13.80.

Schweine -Schmalz

Marke "Armour" pro Pfund Mk. 15.75.

Hellmann & Trief Wiesbadener Eierhandel Wellritzstraße 1, Tel. 5863.

Grabdenfmal- und Friedhofskunft

Communication of the Communica

FERTIGEN IN EINFACHSTER WIE FEINSTER AUSFÜHRUNG

GEBURTS +

VERLOBUNGS

VERMÄHLUNGS

ANZEIGEN A

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREJ

WIESBADEN

Schwarze Kleider

Schwarze Blusen

Schwarze Röcke

· Trauer-hute ·

Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe

son ber einfachften bis jur

eleganteften Musführung.

Blumenthal

Wiesbaden

Jagdgewehr Sappellauf, für Schrot, möglicht bahnenlos, au faufen gelucht. Off. an faufen gelucht. Off. Carl Schiffer, Sotel Barifer Sof.

Möbel Raufe alle Arten Möbel oca bobe Bezahl. Seipp. Eleonorenstraße 7, 2.

Irnel. Gottesdienit.

Ilraelii, Kultusgemeinde, Sonnagoge Michelsberg Gottesdienst i. d. Daupt lunggoge. Freitag, adds 4.45 Uhr, Sabbat, morg. 9 Uhr: Neumonosweihe, nachm. 3 Uhr, abendst 5.35 Uhr. — Wochen-iage, morgens 7.45 Uhr, abends 4.45 Uhr.

abends 4.45 Unt.
Mit Fractitische KultusGemeinde.— Spinagoge
Kriedrichtte. 33 Arcitaa
abbs. 4.15 Uhr. Sabbat.
morgens 8.45 Uhr. Bobat.
morgens 8.45 Uhr. nachm
3 Uhr. abende 5.35 Uhr.
Wodeninge, morg. 7.15
Wodeninge, morg. 7.15 Wodientage, morg. 7. Ubr. abends 4.15 Ubr.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Mm 31. Des.: hotelportie fram Broun, 2 3. - 2 3an. Bewatter 3 fef Granot, 8: 3. franten dwefter Maria Opel Aranfen diweiter 20 3. – 4.1 Raufm Rühnrich, 61 3.

10 gute Federbetten

u. Killen, 6 lanbere Rob-baar., Kapols, Wolls oder Seegr.-Watr. u. Borbänge zu bodem Breis gelucht. Seive. Eleonorenstraße 7. Raufe ieben Bosten Deckbett., Killen

Wasche, Gardinen aller Ar! und sable bobe Breile. D. Sipper, Riebl. frage 11. B. Tel. 4878.

Echaftenft efet Echnürja uhe n.u.getr., tauft fortw. hajet. Frantenftr. 22.

Leib- und Bettwäiche pon Brivat gegen gute Besabiung au laufen gel-Klausner. Beistraße 20. Tel. 6085. Bubren werb. unternommen. Räh. Dobbeimer Str. 28. Mtb. Bart. Tel. 302.

u. Lederidub . Reparatur Manergalle 12, Tel. 3833

Mitte Januar beg, neue Tangfurfe. E. Gefl. Melbungen erbeten, R. Boller, Roberitr. 9. 1. Privat, Unterricht ungen.

Am Mittwoch abend 147 Uhr. auf dem Wege Kapellenstraße 4. Saal-golfe dis Webergalle, Sandtalche mit Inhalt berloren. Abzugeben gea. Melohnung bei Franke, Minkeler Straße 6. 3.

Belohnung

bemienigen, ber ben Tater, welcher am 31, 12. 1920 mein Gilett m. hintergeschirt gustohlen bat, ermittelf u. die Sachen guruderstattet, Sch. Rohbach, Rellerstraße 25.

Berloten Mittwoch v. 123—1 Uftr. von "Gold. Rob" nach Wilhelmstraße u. sprüd

Perlenfollier Absugeben gegen lohn "Golbenes Zimmer 34.

Edmales gelbenes Arm-bend Samstag abend 18-6 Uhr. Weilftraße, Steingasse. Markifraße, Steingasse. Wilfelmitr. Aurhaus versoren. Gegen Belohn, abzugeben Weil-itraße 22, 2

Katlenpinimer

(Bleffer u. Sals). auf "Max" börend, entl. Bliederbringer Belohnung Kar Anfauf w. gewarnt, Käb, bei Mahr. Adolf-litahe 5. Laben.

Entlaufen fuciofard. Schäferhündin, auf den Namen Tura körend. Bor Antauf mird cewarnt. Gegen hohe Be-schunn abzug. Riehl-ltroke 12. Bart. lints

Rleiver rothe. Sund m. weiß. Borderpf enif. Wiederbr. erh. Belohnung Mooftsallee 6. Adh 3 Junger Rattenpinicher (Schnouger) a. b. Namen Mitold" hörenb, entl. Gegen Belohn, absia, bei Schemba Maltmüblite, 51

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich unsrer VERMÄHLUNG sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Otto Pühlhöfer u. Frau Anni geb. Morassi.

Statt Karten

Die Geburt ei zeigen voll Greude u. Dankbarkeit an Georg B. Simon und Frau Sorle, geb. Bedtel.

Wiesbaden, den 4. Januar 1921 Mikolass'raße 32.

3n ber Land: De lanftalt Gich erg ftarb am 2. 3 nuar, fruh 71/4 Ur, mein lieber Mann

Berr Friedrich Kräner.

henriette Rramer, 20me. Delenenftraße 2.

Die Beerbirung fand in all't Sille fatt.

Zobes-Mugeige.

Mm 4. d. M. entichlief fanft unfre fiebe, gute Mitter, Schwiegermutter, Grofmutter, Schwefter, Schwägerin und Zante

Fra henriette Adermann

geb. Freed.

In tiefer Trouer:

Rari Mdermann Georg Adermann und Famille.

Die Beerbigung findet Freitag, 7. Cannar, nachmittags 21/4 Uhr, auf dem Subfriedhof ftatt.

Handelsteil.

Berliner Börss.

mz. Berlin. 5. Jan. Bei recht lei-haften Umsätzen setzte sich heute zu Beginn der Rörse die Aufwärtsbewegung der zu schwankenden Kursen gehandelten Papiere zumeist noch fort Doch wuren besonders am Montanmarkt auch gu schwankenden Kursen gehandelten Papiere zumeist noch fort Doch waren besonders am Montanmarkt auch bereits Abschwächungen bis vereinzelt über 10 Proz. festzustellen. Im Mittelpunkt standen neben Orenstein u. Koppel heute besonders Augsburg-Nürnberg. Deutsch-Cbersee und Weser-Aktien, die gegen den gestrigen Schluß wesentlich höher einsetzten. Für die anderen Papiere hielten eich Kursbesserungen zumeist im Rahmen von 10 Proz. und etwas darüber. Noch in der ersten Stunde aber wurde, ausgehend vom Montanmarkt, die Realisationsneigung seitens der Spekulation allgemeiner und die Börne machte bei nachgebenden Kursen und starken Schwankungen einen ziemblich nervösen Eindruck. Die erwähnten Spezialpariere hüßten einem beträchtlichen beil ihrer Anfangszewinne ein und Rückgünge bis zu 50 Proz. traten namentlich in den zuerst genannten Werten ein. Auch die Mehrzahl der anderen Pepiere mußte sich Abstriche von ihren Anfangsgewinnen gefallen lassen. Urverändert feste Haltung aber zeigten Hösch, Mannesmann, Sachsenwerk, Bergmann, Weser-Werkesowie Deutsch-Australier und Argo, deren Kurse sich 20 bis 50 Proz. höher als gestern stellten. Valutawerte waren wegen der Festigkeit der Devisenpreise überwiegend höher. Rentennaniere waren wenig verkndert. In den zu Einheitskursen gehandeller Industriepanieren überwogen infolge starker Kaufaufträge des Publikums die Kursbesserungen.

Der Markkurs im Ausland.

mz Mainz. 5 Jan. 1'ie heutige Haltung des Devischmarktes war nicht einheitlich; wenn auch hier und da noch eine geringe Ermäßigung der Mark zu verzeichnen war, zeigten sich auf der anderen Seite auch Erhöhungen derselben, so daß die seit wehreren Tagen zudauernde Ermäßigung des Markkurses zum Stillstand gekommen sein dürfte Z. @ rich notierte sie heute noch 10 Centimes niedriger (8.75). Peris bei Begian unverändert (22.75), bei Schlußgagegen auf 25 erhöht, in Stockholm 0.25 (6.75) und in Amsterdam 0.0716 (2.2314) niedriger.

Eurse vom 5. Januar 1921.

Div. Bank-Aktion. In % | Div.

10	Berliner Handelsges.	250.00	0	Hohenlohewerke	868.00
9	Commers u. DiscB.	214.00	0	Hösch Eisen u. Stah'	517.00
. 8	Darmstädter Bank	183.00	10	Hae Bergbau	379.50
13	Deutsche Bank	330.00	0	Königs-u. Laurahütte	430.00
10	Disconto - Commandit	253.25	30	Kali Aschersloben	
9	Dresdner Bank	222.00	9	Kostheim Cellulose.	389.50
8	Mitteld. Creditbank	181.00	15	Kronprinz Metalif	899.00
7	NationB. f. Deutschl	203.25	8	Lahmeyer u. Co	260.00
11.9	Oesterr, Kredit-Anst.	70.75	4	Lauchhammer	615.00
8.79	Reichsbank	15 .63	12	Lindes Eismaschinen	390,00
			18	Ludwig Loews u. Co.	485.00
Industrie-Aktien				Mannesmann Röhren	630,00
12	Albert, Chem. Werke	00.00	8	Oberschies.Eisenbed.	335,50
18	Adler-Fahrradwerke	354,78	14	Eis. Ind.	309,00
30	Augsburg - Nürnberg	491.00	17	. Koksw.	530,00
10	Alig. ElektrGes	317.50	15	Orenstein u. Koppel	841.00
10	Bergmann, Elektriz.	402,00	8	PhonBergb. u. Hutte	844.00
10	Bad. Anilin u. Soda .	5 5,00	25	Porzellanf. Kahla	623,00
	Bismarck-Hütte	639,00	14	Rositzer Zuckerraff.	408.00
	Boohumer Guffstahl	55 .00	12	Rhein-Nass. Bergw, .	00,00
14	Brunerel SchulthelB .	339,50	6	Rhein. Stahlworke	534.00
71/2	Buderus Eisenwerke	705.00	12	Riebeck Montan	540.00
15	Beton- u. Monierbau .	420.00	15	Rombacher Hüttenw.	373,00
10	Dautsch-Lux, Bergw.	380,00	0	Rhein. Metallwarenf.	00.00
25	Deutsche Kaliwerke	474.50	20	Sachsenwerk	415.00
0	DischUebersElekt.	1035.0	8	Schuckert Elektriz	290,50
15	Donnersmarck-Hütte	50 .00	12	Siemens u. Halske	3 17,00
25	Dürrkopp, Bielef, M.	555.00	65/6	Sudd. Eisenbahnges.	103,25
20	Dtsch. Waff. u. Mun.	562,00	20	Verein. Glanzutoff-F.	315.00
ă	Daimler Motoren	298.00	15	Varziner Papierfabr.	540.00
45	Deutsche Erdől-Ges.	26 50.0	15.	Verein. Coin-Rottw.	394.75
18	Elberfelder Farbenf	488,00	12	Weiler-ter-Meer Ch.F	400.00
12	Eschweiler Bergw	384.75	35	Westeregeln	
25	Friedrichshütte	00.00	100	Zelistoff Waldhof	462.00
15	Felten & Guilleaume	507.50	1000	HambAmerPaketf.	192 50
7	Gasmotoren Deuts	298.00	0	Hansa-Dampfschiff.	337.00
10	Geisweider Eisenw.	00.00	0	Norddeutscher Lloyd	193.00
	Gelsenkirch, Bergw	397.50	0	Schantung-Eisenb	610.00
12	Gricsheim Elektron .	431.50	0	Mary Comments of the Parket	
14	Höchster Farbwerks	459.73	0	Türk. Tabakregie	1000.0
6	Harpener Bergbau .	ERT AA	0	Otavi Minen	759.75
18	ifindr. Auffermann .	285.00	0	Genusecheine	6 00.50
Ranken und Geldmarkt.					

Banken und Geldmarkt

* Nationalbank für Deutschland. Pas Institut hat in Hamburg ein Grundstück für 5 Mill. M. erworben, um es für seine Bankzwecke einzurichten.

Italienischer Bank-Zusammenbrech, Die Banco Milano hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Bank hatte zum 31, De-zember große Zahlungen nach New York zu leisten.



Die Abend-Ansgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 6. Betifd.

Cerantwortlich für den vollitischen Teil: K. Ganther; für den Unter-haltungsteil: B. v. Nauendooff; für den lofalen und provinziellen Teil, lowie Gerichtssaal und Handel: W. Eg; für die Anzeigen und Reliamen: H. Dornauf, fämtug in Wesdaden. Drud u. Berlag ber 2. 6 de llen ber g'iden Sofbudbruderei in Biesbaber.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

itt

ŧΠ.

Verstärkte Wiesbad, Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg bei Husten und Heiserkeit.

Alleinverhauf: Schützenhof-Apotheke, 11 Langgasse 11.

Rhinosol ist ein gut wirkendes Schnupfenmittel, das rasche Heilung bringt.

CONTROL OF THE PROPERTY OF THE

In "

Neue Berkaufsstelle für Krantenbrot und Zwiebad.

Bom 10. de. Mts ab ift die Baderei Friedrich Echnic, Abderstraße 35, als Bertausssielle für Kranfen-brot und Bwebad zugelassen. F228

Wiesbaben, ben 5. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Diejenigen ifraclitiichen Einwohner, bie am Belachfefte 1921 anftatt Brot Massen zu beziehen wenichen, werben erlucht, bies im Gemeinbefaat, Schulberg &, an folgenben Tagen anzomelben:

A-E, Montag, ben 10. Januar F-H, die diag, ben 11. Januar J-N, Mittwoch, ben 12. Januar O-R, Donnerdiag, ben 13. Januar S-Z, Freitag, ben 14. Januar.

Borzulegen find: Dandhaltungsandweis fowle famt iche Trotfarten nebft ben bei ben Badern befindlichen Brotgegenkarten behufe Entwertung einer Bochenmenge Brot. Es wird brincend gebeten, die Berordnung ausbrucklich zu beachten, ba der Bezug von Masgen sonst nicht bewölligt werben kann.

Die Entgenennahme ber Magienbestellung finbet in biefem nur im Gemeinde'aal, Schulberg 3, Dormittags bon 9-1 libr, an ben oben angegebenen Tagen ftatt. Spotere Bestellungen tonnen nicht berudfichtigt werden.

> Der Borstand. ber Ifraelitifcen Rultusgemeinbe.

Bet feine hauslicheit fichern will muß Mitglieb bes "Mieterichus" fe n. Beitritt und Beitragsjah'ung im Buro: Bahnhofftrabe 11, 1.

B. R. B. (Betriebsgemeinich. taufm. Berbande.

Berjammlung.

Freitag, 7. Januar, abends 8 Uhr, im Sotel "Union", Reugaffe. Der 1. Borfigende bes Bollshochichulbunbes

fpricht fiber : Die bentiche Boltshochschulbewegung.

Gafte willfommen. Habe mich in Wiesbaden als Augenarzi

niedergelassen. Eprechzeit (auch für Kassenkr.) 10-12, 3-5 Uhr. Rheinstraße 7. Telephon 5094.

Privatwohng.: Gustav-Freytag Str. 8, Telephon 1987. San.-Raf Dr. Gebb früher in Worms.

Herren-Hüfe - Müßen

Der Ausverkaufwegen Aufgabe meines Zweig-Geschäfts, Kirchgasse 43, ermöglicht jedermann - auch in der teuren Zeit - eine Anschaffung zu machen.

Ich verkaufe mein großes Lager an

Pelzmäntel

alle Arien Füchse

Garnifuren: Kragen u. Muffen

zu Preisen, die heufe der Vergangenheit angehören.

Kirchgasse 43 Hauptgeschäff Langgasse 1.

KUNST-WERKSTÄTTE SEVERAIN

Taunusstraße 57. innenaussi-ffung

Gebrauchsgraphik Textlikunst.

Am Kunsigewerbe-Kursus, Dienstog und Freiling von 3-0 Uhr. können noch einige Schüler u.Schülerinnen fellnehmen.



Tafelöl Salaföl

Liter Mark 23.-

Drogerie A. Jünke Kalser-Priedrich-Ring 30. Telephon 6520.



la Vollreis

la Reismehl Pfd. 600 Reisgrieh B.d. 625 Maisgrieß 學句。 基 4.50.

Fit. Suppengerste Bib. A 2.70 bis 2.80. Gemilfenndeln

Spaghetti Suppennudeln in erpflaffig. Qualität. Gebrannter reinichm. Raffee

la Soweineidmal3 \$16. M 15.75 Ferd. Alexi Richeleberg 9. Tel. 652



Wenn sie frühzeitig "Köstrlizer Schwarzbier" trinken, das nach freiwilligen Mitteilungen hiesiger Wöchnerinnen die Milchabsonderung günstig beeinflußt.



Zu haben in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen und durch:

"BIERKOENIG" Dotzheimer Straße 28, Telephon 302 Herrnmühlgasse 7,

erregendes Ereignis Ein Aufsehen

THE TAX PROPERTY OF THE PROPER

ist unser

infolge Umbau unsrer Räume.

Benutzen Sie in Ihrem eignen Interesse die günstige nie wiederkehrende Kaufgelegenheit.

Spezialhaus für Damen-Konfektion.

Voranzeige!

6 Webergasse — Ecke Kleine Burgstraße 11.

Wie in früheren Jahren veranstalten wir in allen Abteilungen unsres Hauses

vom 10.—15. Januar

unsren diesjährigen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bieten hierdurch eine ganz besondere Gelegenheit zum Einkauf guter Waren.

THE RESIDENCE AND ASSESSED ASSESSED Nur bis Conntag!

gruf franzof. Barfums 10 auf deutsche Parfums

Toilette-Geifen enorm billigen Breifen. Brillantinen u. Saarol

Dauer-Batteri

mit unerreichter Brenndauer 1 20 Flack, luisenski. [jeltl] 25, Realgyman (

la Margarine

(ungefalgen). Ronbenfierte gegudette und ungeguderte Bollm Ih

Drog. Bade, Taunusftr. 5 30fef Glod, Lugemburgftrage 7, Telephon 4841. gu bedeutenb ermaßigten Breifen eingetroffen.

Billigste, elegante Damen-Toiletten

Permanenter Verkauf von Einzelstücken.

Vorführmuster allererster auswärtiger Modell-Ateliers. Bestes Material, feinste Ausarbeitung.

Samt-, Abend-, Nachmittag-, Jacken-Kleider. Zum Drittel des Verkaufswertes. Besichtigung erbeten.

24 Taunusstrasse, Eingang Gemälde-Ausste lung. Daselbst eine nette junge Dame gesucht, die viel Sinn und Schick besitzt zur Ausführung von Künstlerkleidern.

Auch werden 1-2 Büsten gesucht.

Heute können Sie billig kaufen von frisch eingetroffener Ware:

Prima nordam. Schweineschmalz, bekannte Qualitat pro Pfd. nur Mk.

Prima frismen Speik (kein amerik.)

Prima geräudt. Speck (kein amerik.) 20

Prima deutsche Margarine in Pfundstücken pro Pfd. nur Mk.

Dollfrische Eier pro Stück 2.80 Konservierte Eier pro Stack 2.45

Herderstraße 15. Telephon 3045.



Gelbitgefert. pr. Lederwaren Damentaiden, Portemonnaies Briefe und Bigarrentaiden emptie Kappel - Schreibmaschhs. Nikolasstr. 24. Georg Mayer, Riehlftr. 9, Part.



FISCHHALLE: ELLENBOGENGASSE 12 Morgen Freitag:

Großer Verkauf zu billigen Preisen!

Aus frischen Zufuhren empfehle:

Kleine Cabliau, 11/2-3pfündig Pid. 3.20 Cabliau ohne Kopf, 1-3pfündig Pfd. 4 .-Portionsschellfisch Pld. 3 .-

Alles übr'ge billigst !

Ferner neue Waggon adung:

Allerfeinste 1920er holl. Vollheringe Preis dieser Sortierung und Qualitat Stück 1.50

Norweger Riesen-Vollfeichering

das Beste, wases hierin gibt (Prachtfische). Stück 1.40

Hodrieiner englischer Vollhering ausgezeichneter zarter Fisch . . . Stück 1.10

Fischkonserven m

Räudierfische – Fischmarinaden! ERSTHLASSIGES SPEZIALGESCHÄFT A STATE OF THE STA